

**Universitätsklinikum Jena
Institut für Transfusionsmedizin**

Formular intern	Laboranforderung Antikörperdiagnostik TX	
Geltungsbereich	HLA-Labor	15.02.2023
Ersatz für Version	06.01.2022	Seite 1 von 2
In Kraft gesetzt am:	23.02.2023	



Institut für Transfusionsmedizin
 Direktorin: Dr. med. Silke Rummeler
 Am Klinikum 1
 07747 Jena

Labor Transplantationsimmunologie (Serologie)
 Laborleiterin: OÄ Dr. med. Katrin Maier
 Tel.: 03641 932 55 90
 Fax: 03641 932 55 97

Laboranforderung HLA-Antikörper-Diagnostik vor und nach Organ-TX

<input type="checkbox"/> vor HTX	<input type="checkbox"/> vor LTX	<input type="checkbox"/> vor LuTX	<input type="checkbox"/> vor NTX	<input type="checkbox"/> vor Multiorgan-TX
<input type="checkbox"/> nach HTX	<input type="checkbox"/> nach LTX	<input type="checkbox"/> nach LuTX	<input type="checkbox"/> nach NTX	<input type="checkbox"/> nach Multiorgan-TX

Patientendaten:

Name, Vorname:		Aufkleber
Geburtsdatum:		
Station:		
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
frühere TX:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wann:	
Spender ET-Nr.:		wenn nicht am UKJ transplantiert Zentrum angeben, in dem die Transplantation erfolgte.

Angaben zur Klinik:

Schwangerschaften:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Anzahl:	
Infekt:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Verdacht auf Rejektion:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Transplantatdysfunktion:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	seit wann:	
Transplantatverlust:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wann:	
Transfusion:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wann / Anzahl:	/
Assist-Therapie:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Antikörper-Therapie:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	welche:	
Immunsuppression:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	seit wann / welche:	/

Untersuchungsmaterial:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> HLA-Antikörpernachweis (gem. GOÄ 2x4010) | 10 ml Nativblut + 5 ml EDTA-Blut |
| <input type="checkbox"/> Spezifizierung HLA-Antikörper (gem. GOÄ max. 8x4011) | LCT u./o. Luminex nach Schema |
| <input type="checkbox"/> Spezifizierung mittels C3d-Test (gem. GOÄ max. 8x4011) | |
| <input type="checkbox"/> autologe Kreuzprobe (gem. GOÄ 1x4003, 1x4012) | 10 ml Citratblut + 10 ml Nativblut des Patienten |
| <input type="checkbox"/> Crossmatch (gem. 2x4003, 2x4012) | 10 ml Citratblut ohne Milzgewebe vom Spender und 10 ml Nativblut des Patienten |
| <input type="checkbox"/> Befundbericht (Beurteilung zum immunologischen Risiko und Crossmatch-Empfehlung (gem. GOÄ 1x75)) | |

Verantwortlicher: Dr. Katrin Maier

Universitätsklinikum Jena		
Institut für Transfusionsmedizin		
Formular intern	Laboranforderung Antikörperdiagnostik TX	
Geltungsbereich	HLA-Labor	15.02.2023
Ersatz für Version	06.01.2022	Seite 2 von 2
In Kraft gesetzt am:	23.02.2023	
Abnahmedatum:		Unterschrift Arzt
Station: (für Rückfragen/Befundübermittlung)	Telefon:	Telefon:
Stempel, Anschrift Einsender:		

Wichtige Information zur Laboranforderung

Aufträge an das HLA-Labor können nur von autorisierten Personen (in der Regel Ärzten) in schriftlicher Form ausgelöst werden. Der Arzt ist für die eindeutige Identitätssicherung der entnommenen Blutproben verantwortlich. Delegiert der Arzt die Blutentnahme an eingewiesenes Assistenzpersonal, entbindet ihn dies nicht von der Verantwortung der Identitätssicherung. **Zur eindeutigen Identitätssicherung sind auf dem Entnahmeröhrchen Name, Vorname, Geburtsdatum bzw. der Identifikationscode des Patienten anzugeben. Die Blutentnahme muss ausnahmslos in ein beschriftetes Behältnis erfolgen.**

Auf dem Anforderungsformular sind unbedingt anzugeben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anfordernde Station mit Kostenstelle, falls abweichend die Anschrift des Befundempfängers
- Klinische Diagnose des Patienten
- Datum der Blutentnahme
- Indikation
- gewünschte Untersuchung(en)
- **Arztstempel, Datum und Unterschrift des Arztes**

Wird ein leukozytärer Kreuztest (Cross-Match) gewünscht, ist der Name des potentiellen Spenders bzw. des potentiellen Empfängers anzugeben.

Fehlen Daten auf dem Blutröhrchen oder bestehen Unstimmigkeiten zwischen Blutröhrchen und Anforderungsschein erfolgt keine Bearbeitung. Der Auftraggeber wird darüber informiert. Die Blutprobe wird verworfen. Eine Rücksendung erfolgt nicht.

Auftrag und Identitätssicherung sind vom Arzt mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Nicht unterschriebene Aufträge werden nicht bearbeitet.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen folgende Telefon-Nummern zur Verfügung:

03641-9325575 HLA-Labor (MTAs Ines Schlenzig, Katrin Serfling)
03641-9325590 Laborleiterin (OÄ Dr. Katrin Maier)
03641-9325521 Sekretariat Institut für Transfusionsmedizin

Nachstehend noch Hinweise zum Versand Ihrer Proben:

Wir empfehlen Ihnen für den Postversand des Probenmaterials einen baumustergeprüften Maxibrief, die sogenannte T-Box, zu verwenden.

Die Primärgefäße (Entnahmeröhrchen, Plastikröhrchen mit Schraubverschluss) sind nach dem Befüllen auf Dichtheit zu prüfen und in eine **Sekundärverpackung** mit Schraubverschluss und Saugelinlage zu überführen. Es ist darauf zu achten, dass die Saugelinlage des Sekundärgefäßes die gesamte Flüssigkeitsmenge des Primärgefäßes aufnehmen kann.

Als Außenverpackung verwenden Sie bitte die T-Box (Karton) mit dem Aufdruck UN 3373 und der Kennung „Biologischer Stoff, Kategorie B“.

Achten Sie darauf, dass die Deklaration der T-Box nicht durch ein Adressetikett überklebt wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation!

Verantwortlicher: Dr. Katrin Maier

©Universitätsklinikum Jena – Institut für Transfusionsmedizin

ukj_itm_fi_fc_03_02_01_laboranforderung_ak_tx_tpi_v01